Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.04.2026

Sprengung von Briefkastenanlage | Tatverdächtige Autodiebin festgenommen | Unfall mit vier Verletzten

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 138|26

1. Korrektur

In einer Erstveröffentlichung wurde im Beitrag "Tatverdächtige Autodiebin festgenommen" von einer Bereitschaftsstaatsanwältin des Amtsgerichtes Leipzig gesprochen, natürlich gehört diese zur Staatsanwaltschaft. Außerdem erfolgte eine Ergänzung.

Verantwortlich: Susanne Lübcke

Sprengung von Briefkastenanlage

Ort: Leipzig (Mockau-Nord) Friedrichshafner Straße

Zeit: 24.04.2026, 21:55 Uhr

Am Freitagabend wurden Teile im Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses im Leipziger Stadtteil Mockau-Nord durch einen pyrotechnischen Gegenstand beschädigt.

Unbekannte Täter brachten kurz vor 22 Uhr in einem Briefkastensystem eines Mehrfamilienhauses in der Friedrichshafner Straße ein pyrotechnisches Erzeugnis zur Explosion. Dadurch wurden neben den Briefkästen und der Klingelanlage unter anderem die Hauseingangstür und eine Lampe im Treppenhaus beschädigt. Der entstandene Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf circa 5.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Tatverdächtige Autodiebin festgenommen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Wurzen und Machern

Zeit: 25.04.2026, 21:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Der Tatverdacht, einen Oltimer entwendet zu haben, führte am Samstag zur vorläufigen Festnahme einer polizeibekannten 34-Jährigen.

Der 48-jährige Betreiber einer Autowerkstatt informierte am Samstagabend die Polizei, dass Unbekannte einen Oldtimer Chrysler Imperial (Erstzulassung: 1968) eines Kunden aus seiner Werkstatt in der Lüptitzer Straße entwendet hatten. Noch während der Anzeigenaufnahme, rief unabhängig davon ein Zeuge (35) an, dass er in Machern in der Gartenallee, den Oldtimer festgestellt hat, in dem sich eine Frau merkwürdig verhält. Die Beamten begaben sich sofort nach Machern und konnten in dem Fahrzeug eine schlafende, polizeibekannte 34-Jährige (spanisch) feststellen. Ein bei der Frau durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Opiate und Amphetamine. Zudem war die Frau nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Da die 34-Jährige auch in der jüngeren Vergangenheit des Öfteren im Zusammenhang mit Eigentumsdelikten und Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz in Erscheinung getreten war, nahmen die Beamten Rücksprache mit der Bereitschaftsstaatsanwältin der Staatsanwaltschaft Leipzig. Diese ordnete die vorläufige Festnahme der Frau aufgrund von Wiederholungsgefahr an, sodass die 34-Jährige in den zentralen Polizeigewahrsam gebracht wurde. Im aktuellen Sachverhalt wird unter anderem wegen des Verdachts des Diebstahls, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, des Fahrens unter berauschenden Mitteln ermittelt. Der Oldtimer konnte ohne Beschädigungen noch vor Ort an den Besitzer übergeben werden.

Ergänzung: Inzwischen erfolgte die Vorführung beim Amtsgericht und der von der Staatsanwaltschaft beantragte Haftbefehl wurde antraggemäß erlassen. Die 34-Jährige befindet sich in einer Justizvollzugsanstalt.

Unfall mit vier Verletzten

Ort: Krostitz, Eilenburger Straße / Priesterstraße

Zeit: 25.04.2026, 19:55 Uhr

Am Samstagabend kam es in Krostitz zu einem schweren Verkehrsunfall, aufgrund dessen vier Personen stationär in Krankenhäusern behandelt werden mussten.

Die 43-jährige Fahrerin (deutsch) eines Renault Twingo fuhr gegen 19:55 Uhr auf der Priesterstraße in Richtung Eilenburger Straße und wollte nach links auf letztere abbiegen. Im Kreuzungsbereich kam es dann zum Zusammenstoß mit einem VW Corrado (Fahrer: 21), welcher auf der Eilenburger Straße in Richtung Eilenburg fuhr. Infolge des Unfalls wurden sowohl die 43-Jährige als auch der 21-Jährige verletzt und zur stationären Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Auch die 21-jährige Beifahrerin des jungen Mannes und der 63-jährige Beifahrer der Renaultfahrerin mussten aufgrund ihrer Verletzungen in Krankenhäusern aufgenommen werden. Im Zuge des Einsatzes waren auch ein Rettungshubschrauber sowie die Feuerwehren aus Krostitz, Delitzsch, Krensitz und Hohenossig vor Ort. Die

Beamten des Verkehrsunfalldienstes wurden durch einen Sachverständigen der Dekra unterstützt. Der entstandene Sachschaden wird derzeit auf 20.000 Euro geschätzt. Für die weiteren Ermittlungen zur genauen Unfallursache im Zusammenhang mit dem Verdacht der fahrlässigen Körperverletzung wurden beide Fahrzeuge sichergestellt. Die Eilenburger Straße musste für mehrere Stunden voll gesperrt werden.

Unfall zwischen Radfahrenden in Pegau

Ort: 04523 Pegau, Leipziger Straße / Ottomarsstraße

Zeit: 25.04.2026, gegen 15:25 Uhr

Am Samstagnachmittag kam es in Pegau zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Radfahrer (24) und einer Radfahrerin (24), bei dem letztere aufgrund ihrer Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der 24-Jährige steht im Verdacht unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gestanden zu haben.

Gegen 15:25 Uhr fuhr ein 24-jähriger Fahrradfahrer (deutsch) auf der Ottomarsstraße in Pegau und übersah aus bisher unbekannter Ursache beim Abbiegen in die Leipziger Straße eine ebenfalls 24-jährige Fahrradfahrerin. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch die Frau verletzt wurde und zur stationären medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. An den Rädern entstand ein Schaden von circa 1.500 Euro. Beamte des Polizeireviers Borna führten bei der Unfallaufnahme einen Drogenschnelltest bei dem 24-Jährigen durch. Dieser reagierte positiv auf Amphetamine und Cannabis. Mit dem Mann wurde daraufhin eine Blutentnahme durchgeführt und gegen ihn wird wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt.

Unfall mit über 2 Promille

Ort: Leipzig (Plaußig-Portitz), BMW-Allee

Zeit: 25.04.2026, gegen 19:15 Uhr

Am Samstagabend fuhr eine alkoholisierte VW-Fahrerin (38) auf einem Radweg entlang der BMW-Allee und kollidierte in einem Kreuzungsbereich mit einer Ampel. Dabei wurden sowohl die Frau als auch ihr 11-jähriger Beifahrer leicht verletzt.

Gegen 19:15 Uhr befuhr die 38-jährige Fahrerin (deutsch) eines auf VW aus bisher unbekannten Gründen den gemeinsamen Fußgänger- und Fahrradweg in der BMW-Allee in stadtauswärtiger Richtung und übersah zunächst drei Sperrpoller. An der Kreuzung Regensburger Straße kollidiert der VW kurz danach mit einer Ampel, wodurch alle vorhandenen Airbags im Fahrzeug auslösten. Der entstandene Schaden beläuft sich auf circa 25.000 Euro. Sowohl die 38-Jährige als auch ihr 11-jähriger Beifahrer mussten ambulant medizinisch behandelt werden. Ein bei der Fahrerin durchgeführter Alkoholvortest ergab einen Wert von 2,24 Promille. Mit der Frau wurde eine Blutentnahme durchgeführt und ihr Führerschein sichergestellt. Gegen sie wird wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.